



PRESSEINLADUNG Zukunftsagenda 2035:

Technologieführerschaft wiedergewinnen

Konferenz: „Created by Germany – Impulse für Deutschland 2035“

Mittwoch, 4. Dezember 2019

14:00 bis 18:30 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Deutschland braucht wieder ein klares wirtschaftspolitisches Profil und einen Zukunftsplan. Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung stellt am 4. Dezember 2019 wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen in Berlin vor: Impulse zu Innovation, Know-how, Energiewende sowie innerer und sozialer Sicherheit aus sozialdemokratischer Sicht.

Angesichts der sich eintrübenden Konjunktur und globaler Unsicherheiten sollte die Sozialdemokratie Impulse für eine innovative Wirtschaft setzen. „Wir dürfen Ländern wie China nicht die Technologieführerschaft überlassen, sondern müssen Innovationen und Wachstum selbst schaffen“, so Klaas Hübner, Unternehmer und Sprecher des Managerkreises.

Wir laden Sie ein zur öffentlichen Konferenz u.a. mit **Christian Junger**, CEO Madana; **Paul Nemitz**, EU; **Sören Bartol**, MdB; **Prof. Dr. Claudia Kemfert**, DIW; **Sebastian Fiedler**, Bund Deutscher Kriminalbeamter, sowie **Andreas Kuhlmann**, Deutsche Energie-Agentur (dena).

Programm und Anmeldung unter www.managerkreis.de

Online-Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen am 4. Dezember 2019, 10:00 Uhr:
www.managerkreis.de

Kontakt:

Marei John-Ohnesorg,
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung.
marei.john@fes.de, Tel: [030-26935-7051](tel:030-26935-7051)

